

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 06/2013 – 2018 über die Sitzung
der Gemeindevertretung am 03.07.2014

Tagungsort: Gaststätte Bruhn, Gosdorf

Anwesend: 01. Gemeindevertreter Hartwig Bendfeldt
 02. Gemeindevertreter Burkhard Bierwind
 03. Gemeindevertreter Holger Diedrich
 04. Gemeindevertreter Axel Ehrich
 05. Gemeindevertreterin Elin Gramkau
 06. Gemeindevertreter Henning Hohmann
 07. Gemeindevertreter Dietmar Lütke
 08. Gemeindevertreter Harboe Oosting
 09. Gemeindevertreter Reinhard Schulz
 10. Gemeindevertreter Axel Wildfang
 11. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz

Herr Bendt als Protokollführer

Herr Lothert von den Lübecker Nachrichten

28 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Herr Bendfeldt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 18.06.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Niederschrift
 - a) Antrag der BUG vom 12.06.2014 wegen Einwendungen gegen die Niederschriften vom 18.12.2013 und 20.03.2014
 - b) Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 20.03.2014
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters
3. Wahl der/des 2. stv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters
4. Vereidigung und Amtseinführung der/des 2. stv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters
5. Wahl eines Mitgliedes in den
 - a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur
 - c) Landschaftspflege- und Wegeausschuss
6. Wahl eines stv. Ausschussmitgliedes in den Bauausschuss
7. Wahl einer/eines Vorsitzenden in den Landschaftspflege- und Wegeausschuss
8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte und Anträge der Ausschussvorsitzenden
11. Schlussbilanz 2013
12. 1. Nachtragshaushalt 2014
13. Anträge der BUG vom 16.06.2014
 - a) Straßenausbaumaßnahme Quaal
 - b) Unterhaltung der Gemeinde-Infrastruktur
14. Aktualisierung der Zuwendungen bei Alters- und Ehejubiläen in der Gemeinde Riepsdorf
15. Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen
16. Erneuerung Heizungsanlage Gosdorf, Bäderstraße 5

17. 2. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung Nr. 3 für den Ortsteil Thomsdorf

hier: - Abschluss städtebaulicher Vertrag
- Vergabe Planungsauftrag

18. Vertragsangelegenheiten

hier: Neuverpachtung Angelteich

Einwohnerfragestunde:

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet von 20.00 Uhr bis 20.12 Uhr eine Einwohnerfragestunde mit folgenden Fragen statt:

1. Ein Landwirt aus Koselau bemängelt das gelieferte Material für den Wegebau. Herr Bendfeldt erklärt, dass die erste Lieferung zu grobkörnig ist und die weiteren Lieferungen in Ordnung sind.
2. Eine Anwohnerin aus dem Silberberg bemängelt, dass die Einmündung und Zufahrt zu ihrem Grundstück bereits wieder stark beschädigt ist. Der Landschaftspflege- und Wegeausschuss wird sich das ansehen.
3. erinnert daran, dass er auf der letzten Gemeinderats-sitzung darum gebeten hatte eine schriftliche Erklärung zu erhalten, wer das Schreiben an die Flugsicherung an Dritte weitergeleitet hat. Herr Bendfeldt erklärt, dass er keine Kenntnis darüber erhalten hat, wer dieses veranlasst hat. Von der Gemeinde ist das Schreiben nicht weitergeleitet worden.
4. Ein Anwohner erklärt, dass für Ausbesserungsarbeiten im Poggenpohler Weg noch etwas Schreddergut fehlt. Herr Bendfeldt erklärt, dass er die Firma Lüdtker gebeten hat noch etwas zu liefern. Da dies noch nicht geschehen ist, wird er erinnern.

5. Von einem Anwohner in Riepsdorf wird bemängelt, dass von einem Grundstück in der Hauptstraße bereits das Gras auf den Gehweg wächst und die Fußgänger beeinträchtigt. Herr Bendfeldt erwidert, dass das Problem bekannt ist und der Grundstückseigentümer bereits mehrere Male aufgefordert wurde, hier Abhilfe zu schaffen. Bisher ist jedoch nichts geschehen. Das Amt Lensahn wird gebeten hier erneut mit Nachdruck tätig zu werden.
6. Von mehreren Anwesenden wird bemängelt, dass viele Knicks im Gemeindegebiet in den Verkehrsraum hineinragen. Das Amt Lensahn soll feststellen, welche Straßen genau betroffen sind und wer für die Knickpflege zuständig ist (Gemeinde oder Grundstückseigentümer des angrenzenden Grundstückes). Anschließend sollen die Betroffenen aufgefordert werden, die Knicks entsprechend aufzuarbeiten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zur Ehrung des verstorbenen Gemeindevertreters Hartwig Berner.

Zu Punkt 1: Niederschrift

a) Antrag der BUG vom 12.06.2014 wegen Einwendungen gegen die Niederschriften vom 18.12.2013 und 20.03.2014

Herr Bendfeldt erläutert, dass die Bemerkungen der BUG in der Sitzung vom 20.03.2014 zu Tagesordnungspunkt 5) auch dann als Einwendungen anzusehen sind, auch wenn sie nicht protokolliert wurden. Eine Änderung der Niederschrift vom 18.12.2013 ist daher auch in dieser Sitzung noch formal möglich.

Es wird daher folgende Formulierung vorgeschlagen:

Herr Bendfeldt und Herr Raloff erörtern die Vorlage der Verwaltung.

Die Abstimmung über die Anträge der BUG ergibt 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen. Mangels Mehrheit sind die Anträge der BUG damit abgelehnt.

Die Gemeindevertretung stimmt einer Änderung der Niederschrift in der o.a. Form einstimmig zu.

b) Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 20.03.2014

Hinsichtlich der Anmerkungen der Verwaltung in Protokollen beschließt die Gemeindevertretung künftig Anmerkungen als gesondertes Dokument außerhalb der Niederschrift zu verfassen. Die Anmerkungen der Verwaltung zu Punkt 8 Nr. 2 der Niederschrift werden gestrichen.

Gegen die Niederschrift werden keine weiteren Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters

Herr Bendfeldt verpflichtet Herrn Burkhard Bierwind gemäß § 33 Abs. 5 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

Zu Punkt 3: Wahl der/ des 2. stv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Auf Vorschlag von Herrn Axel Ehrich wird Herr Axel Ehrich per Handzeichen einstimmig zum 2. stv. Bürgermeister der Gemeinde Riepsdorf gewählt.

Zu Punkt 4: Vereidigung und Amtseinführung der/des 2. stv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Herr Bendfeldt vereidigt Herrn Axel Ehrich durch Abnahme des Beamtenedes und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Zu Punkt 5: Wahl eines Mitgliedes in den

- a) **Finanzausschuss**
- b) **Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur**
- c) **Landschaftspflege- und Wegeausschuss**

Einstimmig wird per Handzeichen

Herr Burkhard Bierwind in den Finanzausschuss und in den Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur sowie

Herr Klaus-Heinrich Forwick als wählbarer Bürger in den Landschaftspflege- und Wegeausschuss

gewählt.

Zu Punkt 6: Wahl eines stv. Ausschussmitgliedes in den Bauausschuss

Einstimmig wird per Handzeichen Herr Burkhard Bierwind als stv. Ausschussmitglied in den Bauausschuss gewählt.

Zu Punkt 7: Wahl einer/eines Vorsitzenden in den Landschaftspflege- und Wegeausschuss

Einstimmig wird per Handzeichen Herr Axel Ehrich zum Vorsitzenden des Landschaftspflege- und Wegeausschusses gewählt.

Zu Punkt 8: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)

Einstimmig wird per Handzeichen Herr Dietmar Lüdtker als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL) gewählt.

Zu Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bendfeldt berichtet, über die Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung, insbesondere

- fehlende Asphaltierung in Thomsdorf durch den Zweckverband Karkbrook, die jetzt nachgeholt werden soll
- Vorstellung des Projektes Zukunft- und Daseinsvorsorge in Lensahn

- die Sanierung des Sportplatzes in Riepsdorf jetzt aus Eigenmitteln des FC Riepsdorf bestritten werden konnte und das beantragte Darlehen von der Gemeinde nicht mehr benötigt wird
- das der Kreis festgestellt hat, dass eine besondere Absicherung der Brandruine in Gosdorf nicht notwendig ist
- die Zahlung der Schulkostenbeiträge für Förderzentren an den Kreis bis zur Klärung von Musterklagen zunächst einmal ausgesetzt wird

Zu Punkt 10: Berichte und Anträge der Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz berichtet für den Bauausschuss, dass die Sanierungsarbeiten an den Gemeindewohnungen in Gosdorf abgeschlossen sind.

Frau Gramkau berichtet, dass die Hütte auf dem Spielplatz in Altratjensdorf saniert wurde und die Tischtennisplatte auf die Asphaltfläche umgesetzt werden soll.

Herr Lüdtke berichtet, dass für die Gemeindewohnungen in Gosdorf eine neue Heiztherme beschafft werden muss und entsprechende Mittel im Nachtragshaushalt bereit gestellt werden sollen. Desweiteren die Gemeinde von der Kommunalaufsicht aufgefordert wurde, sich Gedanken zur Haushaltskonsolidierung zu machen.

Herr Bendfeldt berichtet, dass am 22. Mai 2014 eine Anhörung durch das LLUR zum Thema Windkraftanlagen stattgefunden hat.

Weiter berichtet er, dass eine Rüge gegen die Bebauungspläne der Gemeinde eingegangen ist und daraus resultierend eine Normenkontrollklage beim Oberverwaltungsgericht in Schleswig eingereicht wurde. Die

Gemeinde wird dort von einem Fachanwalt (Anwaltszwang) vertreten. In diesem Zusammenhang ist von zwei Bürgern ein Antrag auf eine einstweilige Verfügung gestellt worden. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, erfolgen hierzu keine weiteren Ausführungen.

Zu Punkt 11: Schlussbilanz 2013

Herr Lüdtker berichtet über die vorangegangene Finanzausschusssitzung und stellt die Schlussbilanz in kurzen Ausführungen vor. Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 43.155,89 EUR wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Zu Punkt 12: 1. Nachtragshaushalt 2014

Herr Lüdtker berichtet über die vorangegangene Finanzausschusssitzung und stellt den 1. Nachtragshaushalt vor. Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Riepsdorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 95b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag	
			des Haushaltsplanes einschl.	
			der Nachträge	
1. im Ergebnisplan der			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
Gesamtbetrag der Erträge	21.300 EUR	0 EUR	964.600 EUR	985.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.800 EUR	0 EUR	1.012.600 EUR	1.019.400 EUR
Jahresüberschuss	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag	0 EUR	-14.500 EUR	48.000 EUR	33.500 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.300 EUR	0 EUR	964.100 EUR	985.400 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.800 EUR	0 EUR	953.600 EUR	960.400 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	3.100 EUR	0 EUR	0 EUR	3.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	35.300 EUR	0 EUR	22.000 EUR	57.300 EUR

§ 2

Weitere Änderungen werden nicht vorgenommen.

Riepsdorf,

Gemeinde Riepsdorf
Der Bürgermeister

Zu Punkt 13: Anträge der BUG vom 16.06.2014

a) Straßenbaumaßnahme Quaal

b) Unterhaltung der Gemeinde-Infrastruktur

a)Die BUG hat mit Schreiben vom 16.6.2014 gebeten, die Ausbaumaßnahme „Regenwasserführung Quaal“ hinsichtlich ihrer maximalen Belastbarkeit durch schwere LKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge zu überprüfen. Hierzu wird von Herrn Bendfeldt die Stellungnahme der Verwaltung mit folgendem Inhalt verlesen:

Durch die mit den Arbeiten beauftragte Tiefbau- und Straßenbaufirma wurden zur Oberflächenwasserführung Betonmuldensteine eingebaut.

Die Ausführung dieser Arbeiten sind fachgerecht nach den anerkannten Regeln der Technik erfolgt. Der Fahrbahnrand wurde bis zu einer Tiefe von 50 cm ausgekoffert. Anschließend erfolgte der Einbau von Frostschutzkies. Die Betonmuldensteine wurden abschließend auf einer 12 cm starken Betonunterlage C12/15 einschließlich Betonrückenstütze versetzt.

Gemäß § 34 (Achslast und Gesamtgewicht) der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) beträgt das Gesamtgewicht für Fahrzeuge 40 Tonnen. Der gewählte Aufbau entspricht dieser Belastung.

Grundsätzlich gilt gemäß § 13 (Mängelansprüche) der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) die Frist von 4 Jahren für Bauwerke. Für andere Gewerke 2 Jahre.

Sollte also innerhalb der o.a Frist Mängel auftreten, so hat der Unternehmer diese auf seine Kosten zu beseitigen. Dies gilt allerdings nicht,

wenn die Schäden durch Fahrzeuge mit einer höheren Last als in der der StVZO zugelassen, verursacht werden. Hier haftet der Fahrzeughalter.

Die Anfrage der BUG ist damit ausreichend beantwortet.

b) Die BUG hat mit Schreiben vom 16.6.2014 beantragt eine Aufstellung zu fertigen, aus der ersichtlich ist, welche Gemeindeflächen durch wen gepflegt werden.

Der Landschaftspflege- und Wegeausschuss soll eine entsprechende Aufstellung fertigen, wobei die Angabe reicht, ob die Pflege durch Private, die Gemeinde oder eine Firma erfolgt.

Zu Punkt 14: Aktualisierung der Zuwendungen bei Alters- und Ehejubiläen in der Gemeinde Riepsdorf

Bisher händigt die Gemeinde Riepsdorf an Altersjubilare zum 80., 85. und 91. bis 99. Geburtstag ein Präsent im Wert von maximal 10,00 € aus.

Zum 90. und 100. Geburtstag erhalten die Jubilare ein Präsent oder einen Gutschein im Wert von 30,00 €. Zusätzlich erhalten die Jubilare zum 90. und 100. Geburtstag eine Urkunde des Landes Schleswig-Holstein und eine Urkunde von der Gemeinde Riepsdorf.

Bei Ehejubiläen erhalten die Jubilare neben der Urkunde des Landes-Schleswig Holstein zum 50., 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum eine Urkunde von der Gemeinde Riepsdorf sowie ein Präsent/Gutschein im Wert von 30,00 €

Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung künftig folgende Präsente zu überreichen:

Altersjubilare erhalten zum 85. und 91. bis 99. Geburtstag ein Präsent im Wert von maximal 10,00 €.

Zum 80., 90. und 100. Geburtstag erhalten die Jubilare ein Präsent oder einen Gutschein im Wert von 50,00 €. Zusätzlich erhalten die Jubilare zum 90. und 100. Geburtstag eine Urkunde des Landes Schleswig-Holstein und eine Urkunde von der Gemeinde Riepsdorf.

Bei Ehejubiläen erhalten die Jubilare neben der Urkunde des Landes Schleswig-Holstein zum 50., 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum eine Urkunde von der Gemeinde Riepsdorf sowie ein Präsent/Gutschein im Wert von 50,00 €

Zu Punkt 15: Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

Herr Bierwind teilt mit, dass der Platzwart des FC Riepsdorf den Bolzplatz gerne mähen würde, dies jedoch auf Grund der Menge von Hundekot auf diesem Platz nicht mehr möglich ist. Alle Hinweise an Hundehalter und die Ausgabe von Hundekotbeuteln sind bisher erfolglos. Herr Bendfeldt bittet darum in Zukunft die Verursacher zu nennen, damit das Ordnungsamt dieser Sache entsprechend nachgehen kann.

Herr Lüdtker regt an, eine Einwohnerversammlung zum Thema Internetversorgung abzuhalten, da nach seinem Kenntnisstand die Möglichkeit einer Funkverbindung bzw. des Anschlusses an ein LTE-Netz besteht. Insbesondere in den Ortsteilen Altratjensdorf und Thomsdorf ist die Internetverbindung sehr schlecht. Entsprechende Firmen sollten zu der Ein-

wohnerversammlung eingeladen werden, um die Einwohner zu informieren.

Herr Lüdtker bittet darum, bei der Vorsprechung des Haushaltes für die Feuerwehren künftig beteiligt zu werden.

Herr Diedrich fragt an, ob die Luftbilder vom Zweckverband Karkbrook bereits abgefordert wurden. Herr Bendfeldt verneint dies, da die Software des Amtes Lensahn eine Nutzung dieser Luftbilder ausschliesst. Hier wird das GIS-Verfahren des Kreises Ostholstein mit den Luftbildern des Landesvermessungsamtes genutzt. Herr Diedrich erklärt, dass er auf Grund seiner Tätigkeit über eine entsprechende Software verfügt und die Luftbilder für die Gemeindefarbeit nutzen kann. Herr Bendfeldt wird sich noch einmal an den Zweckverband wenden.

Zu Punkt 16: Erneuerung der Heizungsanlage, Gosdorf, Bäderstr. 5

Die vorhandene Gastherme ist abgänglich und muss zur neuen Heizsaison dringend erneuert werden. Es wurden drei Angebote eingeholt.

Die Gemeindevertretung beschliesst einstimmig den Auftrag zur Erneuerung der Heizungsanlage an den günstigsten Anbieter zum Gesamtpreis von 6.515,83 Euro zu vergeben und in den Nachtragshaushalt 7.000 Euro bereit zu stellen.

**Zu Punkt 17: 2. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung
Nr. 3 für den Ortsteil Thomsdorf**

**hier: Abschluss städtebaulicher Vertrag
-Vergabe Planungsauftrag**

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschliesst mit _____ den anliegenden städtebaulichen Vertrag über die 2. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung Nr. 3 für den Ortsteil Thomsdorf abzuschließen.
2. Das Planungsbüro Ostholstein wird nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages gem. der anliegenden Honorarermittlung mit der Planung und Aufstellung der 2. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung Nr. 3 für den Ortsteil Thomsdorf beauftragt.

Zu Punkt 18: Vertragsangelegenheiten

hier: Neuverpachtung Angelteich

Nachdem der bisherige Pachtinteressent von seinem Angebot zurückgetreten ist fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluß:

1. Der Beschluss vom 18.12.2013 bezüglich der Vertragsangelegenheiten Neuverpachtung Angelteich wird hiermit aufgehoben
2. Die Gemeindevertretung beschliesst einstimmig mit _____ aus Sebent einen Pachtvertrag über 12 Jahre abzuschliessen.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführer